Deutscher Bundestag **Drucksache 14/8050**
14. Wahlperiode 23. 01. 2002

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Ulrich Adam, Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Gunnar Uldall, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 14/6950 –

Abschaffung der Kapazitätsbeschränkungen für Werften in Mecklenburg-Vorpommern

A. Problem

Durch die von der EU-Kommission festgelegte Kapazitätsobergrenze bei der Schiffstonnage für die Werften in Mecklenburg-Vorpommern wird diesen Unternehmen die erforderliche Flexibilität genommen und deren Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigt. Diese Kapazitätsobergrenze soll daher entfallen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags der Fraktion der CDU/CSU.

Mehrheitliche Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/6950 – abzulehnen.

Berlin, den 12. Dezember 2001

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Dr. Heinz Riesenhuber	**Walter Hirche**
Vorsitzender	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Walter Hirche

I.

Der Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/6950 – wurde in der 198. Sitzung der Deutschen Bundestages am 8. November 2001 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie zur Mitberatung an den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II.

Der Weltschiffbaumarkt hat sich durch das Zusammenwirken der hohen Leistungsfähigkeit der modernen, großen koreanischen Werften mit einer Dumpingpreispolitik, bei der Schiffe bis zu 40 % unter den eigenen Gestehungskosten angeboten werden, stark verändert.

Die Bundesregierung soll weitere Gespräche mit der Europäischen Kommission mit dem Ziel führen, dass die Kapazitätsbeschränkungen für die Werften in Mecklenburg-Vorpommern aufgehoben werden. Sie soll mindestens eine sofortige Anhebung der Kapazitätsobergrenze um 20 % erzielen.

III.

Der **Haushaltsausschuss** hat die Vorlage in seiner 93. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder** hat die Vorlage in seiner 73. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage in seiner 85. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag abzulehnen.

IV.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 12. Dezember 2001 beraten.

Er beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/6950 – zu empfehlen.

Berlin, den 12. Dezember 2001

Walter Hirche
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333